

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Handelsname : BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6
 Produktcode : RP8300*, RP8300-4, RP8300-6
 (* Alle Verpackungen enthalten)



1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute
 Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell.
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Flussmittelgel für Nacharbeit

Titel	Verwendungsdeskriptoren
Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten	SU0, PC38

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Interflux® Electronics nv
 Eddastraat 51
 9042 Gent - BELGIUM
 T +32 9 2514959
reach@interflux.com - www.interflux.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : ++1-703-527-3887 (CHEMTREC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317

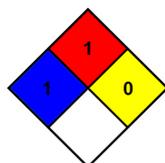
Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf den Menschen und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sonstige Angaben

NFPA-Code : 1-1-0



2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H315 - Verursacht Hautreizungen.
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP)

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

- : P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

UFI

: Im Gange.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Das Produkt kann gefährlich werden bei Gebrauch. Die Gefahren, die mit Lötens zusammenhängen, werden in diesem SDB erwähnt. Beim Lötens: Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Thermoplastische Harze	(CAS-Nr.) 8050-09-7 (EG-Nr) 232-475-7 (EG Index-Nr.) 650-015-00-7 (REACH-Nr) 01-2119480418-32	15-20	Skin Sens. 1, H317
Terpineol, Isomerengemisch	(CAS-Nr.) 8000-41-7 (EG-Nr) 232-268-1 (REACH-Nr) 01-2119553062-49	15-20	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Dicarboxylic acid	(CAS-Nr.) 124-04-9 (EG-Nr) 204-673-3 (EG Index-Nr.) 607-144-00-9 (REACH-Nr) 01-2119457561-38	5-10	Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Atemprobleme: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel warmem Wasser und Seife abwaschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Einatmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Staub- und Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Prickeln/Reizung der Haut.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Reizung des Augengewebes. NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/LANGFRISTIGEM KONTAKT: Rötung des Augengewebes.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : NACH MASSIVER EINNAHME: Magen-Darm-Beschwerden.
- Chronische Symptome : Keine Wirkungen bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wasserdampf. Pulver. Kohlensäure. Schaum.
- Ungünstige Löschmittel : Wasser (schnell wirkender Feuerlöscher, Rolle); Gefahr einer Ausbreitung der Lache. Wasser; Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Keine.
- Explosionsgefahr : DIREKTE EXPLOSIONSGEFAHR: Keine Daten vorhanden zur direkten Explosionsgefahr.
INDIREKTE EXPLOSIONSGEFAHR: Keine Daten vorhanden zur indirekten Explosionsgefahr.
- Reaktivität : Bei Brand: Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Feuer/Erhitzung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluftgerät (EN 136 + EN 137).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Eindringen in Kanalisationen verhindern.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Handschuhe. Schutzkleidung. Dichtschließende Schutzbrille. Hände sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Siehe Teil 6.1.1.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschmutzte Flächen mit Alkohol oder Seifenlösung reinigen. Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen: trockenem Sand/Vermikulit/trockener Erde oder Kalksteinpulver.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Dämpfe, die während der Lötprozesse entstehen.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten.
- Hygienemaßnahmen : Nach Handhabung des Produkts sofort und zusätzlich immer vor Verlassen des Arbeitsplatzes Gesicht und Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Maximale Lagerungszeit : 2 Jahr
- Lagertemperatur : 5 – 35 °C
- Wärme- oder Zündquellen : PRODUKT FERNHALTEN VON: Wärmequellen. Jede Zündquelle vermeiden.
- Lager : An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

REACH Disclaimer:

Die Daten basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand. Die Daten im SDB stimmen mit dem CSR überein, sofern die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung standen (siehe Überarbeitungsdatum und Ausgabe).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

VME (mg/m ³)	0,1 mg/m ³
--------------------------	-----------------------

Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

WEL TWA (mg/m ³)	0,05 mg/m ³
------------------------------	------------------------

WEL STEL (mg/m ³)	0,15 mg/m ³
-------------------------------	------------------------

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Schutzbrille. Schutzanzug.



Materialien für Schutzkleidung : BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT: Nitrilkautschuk.

Handschutz : Nitrilkautschukhandschuhe. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 entsprechen. Handschuhe: Empfohlene Dicke: 0.11mm.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz.

Atemschutz : Bei Anwendung des Gels besteht keine Gefahr der Überexposition. Beim Löten: Örtliche Absaugung in der Nähe der Dampfquelle ist erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Gel
Aussehen	: Viskos.
Farbe	: Klar gelb bis bernsteinfarben.
Geruch	: Schwacher Geruch. Süßlicher Geruch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: 134°C-160°C (TCC)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1.013g/ml - 1.032g/ml
Löslichkeit	: Wasser: Unauflöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : ≤ 47,9 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Brand: Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Alle Hitzequellen, inbegriffen direktem Sonnenlicht. Temperaturen unter 5°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Reduktionsmitteln/(starken) Säuren/ (starken) Basen fernhalten. Von Funken/offenen Flammen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

LD50 oral Ratte	2800 mg/kg Körpergewicht (Sonstiges, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral)
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal)
ATE CLP (oral)	2800 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Schwach wassergefährdend (Oberflächengewässer)
Langsam biologisch abbaubar im Wasser

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

LC50 Fische 1	1 – 10 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Stdn, Brachydanio rerio, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)
EC50 Daphnia 1	911 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Stdn, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)
ErC50 (Alge)	> 1000 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Selenastrum capricornutum, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar im Wasser.
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2,6 g O₂/g Stoff

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar im Wasser.
ThOD : 2,9 g O₂/g Stoff

12.3. Bioakkumulationspotenzial

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Bioakkumulationspotenzial : Nicht bioakkumulierbar.

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

BCF andere Wasserorganismen 1 : 56,2 (BCFBAF v3.00, QSAR)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) : 1,9 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode)
Bioakkumulationspotenzial : Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500).

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Bioakkumulationspotenzial : Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow < 4).

12.4. Mobilität im Boden

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Ökologie - Boden : Literatur meldet abbaubar im Boden.

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

Oberflächenspannung : 0,078 N/m (20 °C, EU Methode A.5)
 Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Koc) : 0,8759 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, QSAR)
 Ökologie - Boden : Sehr mobil im Boden.

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Ökologie - Boden : Sehr mobil im Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

BGA Gel Fluxes IF 8300 series, IF 8300, IF 8300-4, IF 8300-6

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
 Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Thermoplastische Harze (8050-09-7)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
 Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Terpineol, Isomerengemisch (8000-41-7)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
 Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Nicht in die Kanalisation einleiten. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Genehmigter Verbrennungsanlage mit Gaswäscher zuführen mit energetischer Verwertung.
 Zusätzliche Hinweise : Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 und Verordnung (EU) Nr. 2017/997.
 Ökologie - Abfallstoffe : Genehmigter Verbrennungsanlage zuführen. Nicht in die Kanalisation einleiten. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden.
 EURL (Abfallschlüsselnr) : 14 06 03* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische
 15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht anwendbar
 UN-Nr. (IMDG) : Nicht anwendbar
 UN-Nr. (IATA) : Nicht anwendbar
 UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar
 UN-Nr. (RID) : Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transportname : Nicht anwendbar
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar
 Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

RID

Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Klasse : Nicht reglementiert.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Klasse : Nicht reglementiert.

- Landtransport

Transportvorschriften (ADR) : Zulassungsfrei

- Seeschifftransport

Transportvorschriften (IMDG) : Zulassungsfrei

- Lufttransport

Transportvorschriften (IATA) : Zulassungsfrei

- Binnenschifftransport

Keine Daten verfügbar

- Bahntransport

Transportvorschriften (RID) : Zulassungsfrei

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Weitere Angaben bei Interflux® Electronics NV

Bemerkung:

Oben erwähnte Vorschriften sind allgemein gültig am Moment der Ausgabe dieses (SDB) Sicherheitsdatenblattes. In Zusammenhang mit etwaigen Änderungen in der Transportverordnung für gefährliche Stoffe empfehlen wir Ihnen die Gültigkeit hiervon bei Interflux® Electronics NV zu überprüfen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keine Stoffe aus der REACH Anhang XIV

VOC-Gehalt : ≤ 47,9 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Rechtlicher Bezug : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Intrastat 3810 90 90.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren

PC38	Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
SU0	Sonstiges

SDS EU (REACH Annex II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden

DISCLAIMER

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Publikation. Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich nach bestem Wissen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich.

Copyrights vorbehalten für Interflux® Electronics NV